

**ARE - / Influenza - Sentinel  
im Freistaat Sachsen  
2021 / 2022**

**Wochenbericht KW 2**

# Influenza-Saison 2021/2022

Stand: 02. Kalenderwoche 2022 (10.01.2022-16.01.2022)

## Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche in der 2. KW bundesweit gestiegen. Der Anstieg ist insbesondere auf die 0- bis 14-Jährigen zurückzuführen. Die ARE-Aktivität wurde zu Beginn der Saison durch eine ungewöhnlich starke Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Zirkulation bestimmt. Seit der 44. KW zeigt sich die RSV-Aktivität jedoch deutlich rückläufig. Außerdem verursachen - wie schon in den Vorjahren - Rhinoviren zusätzlich viele Atemwegsinfektionen. In den vergangenen Wochen wurden zunehmend humane saisonale Coronaviren (hCoV) nachgewiesen und auch die Positivenrate für humane Metapneumoviren (hMPV) und SARS-CoV-2 nimmt zu. Influenzaviren werden seit der 50. KW regelmäßig detektiert.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 124 Influenza-Fälle (92 x Influenza A, davon 1 x als A(H1N1) und 18 x als A(H3N2) subtypisiert, 29 x Influenza B sowie 3 x Influenza A/B nicht differenziert) übermittelt.

6 der insgesamt 124 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 2. KW zur Meldung (4 x Influenza A und 2 x Influenza B).

Bis auf drei Patienten (2,4 %) waren alle bisher Betroffenen ungeimpft. In 14 Fällen (11 %) war eine Behandlung im Krankenhaus erforderlich. Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 30 % am stärksten betroffen, gefolgt von den Grundschulern (5-9 Jahre) mit 19 % und den Kleinkindern (1-4 Jahre) mit 17 %.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2021 bisher 13 Rachenabstriche (davon keiner in der 2. KW) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 25 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (23 x Influenza A, davon 22 als A(H3N2)-Viren subtypisiert und 2 x Influenza B der Victoria-Linie). In 65 der 141 in der 2. KW eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert (15 % Rhinoviren, 12 % SARS-CoV-2, 9 % hMPV, 8 hCoV, je 1 % RSV bzw. Parainfluenzaviren. In drei Proben (2 %) wurden Influenza A(H3N2)-Viren nachgewiesen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz  
Fachbereich Humanmedizin

## Europäische Influenzasurveillance:

Die Grippesaison, im Sinne einer erhöhten Influenza-Aktivität, hat nach den Angaben des ECDC für die WHO Region Europa in der 49. KW 2021 begonnen.

19 der 37 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 1. KW 2022 über eine Influenza-Aktivität unterhalb des nationalen Schwellenwertes. 14 Länder meldeten eine niedrige und vier Länder (Belarus, Israel, Luxemburg und die Republik Nordmazedonien) eine mittlere Influenza-Aktivität.

In 121 der 2.576 (5 %) während der 1. KW eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, alle mit Influenza A-Virusnachweis.

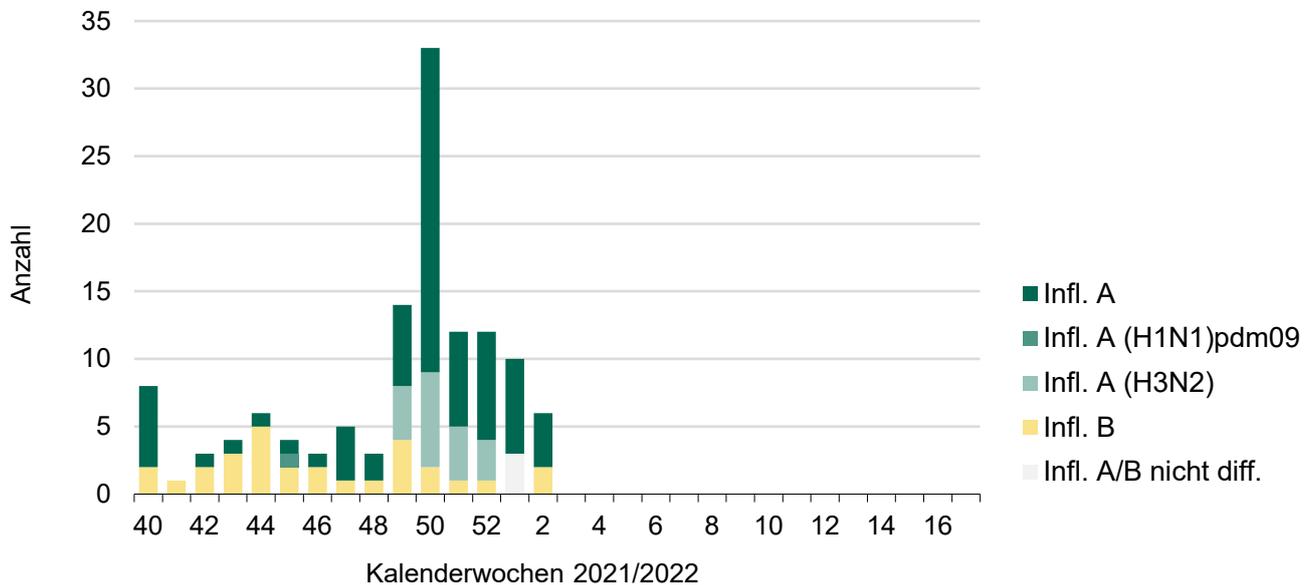
In der Saison 2021/2022 wurden insgesamt 1.428 von 33.345 (4 %) Sentinelproben Influenza-positiv getestet. In 98 % dieser Fälle erfolgte ein Influenza A- und in 2 % ein Influenza B-Virusnachweis. Unter den Influenza-A-Viren wiederum wurden 94 % als A(H3N2) und 6 % als A(H1N1)pdm09 subtypisiert. Fünf Influenza B-Virusnachweise gehörten der Victoria-Linie an.

Quelle:

[www.influenza.rki.de/Wochenberichte.asp](http://www.influenza.rki.de/Wochenberichte.asp)

# Influenza-Saison 2021/2022 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

## a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

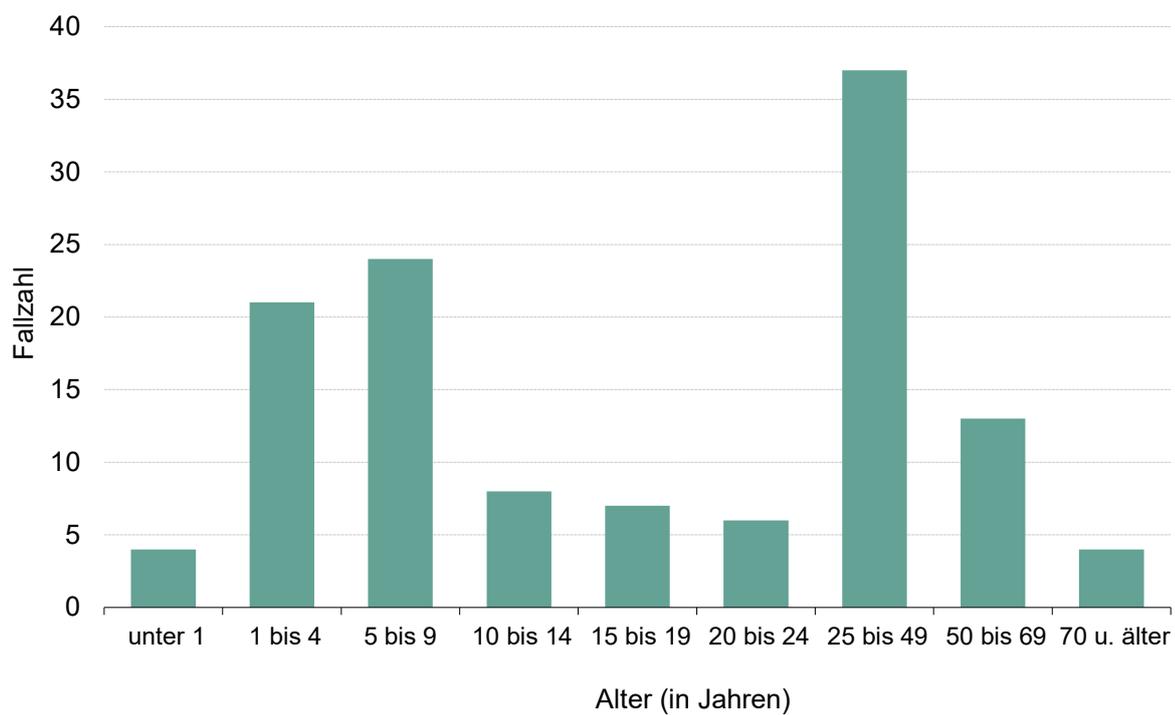


## b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2021/2022			
	2. MW 2020	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2020	davon Todesfälle
LK Bautzen			5	
LK Erzgebirgskreis			3	
LK Görlitz			55	
LK Leipzig			20	
LK Meißen			5	
LK Mittelsachsen			4	
LK Nordsachsen	1		2	
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge			2	
LK Vogtlandkreis				
LK Zwickau			4	
SK Chemnitz			2	
SK Dresden	3		12	
SK Leipzig	2		10	
<b>Sachsen</b>	<b>6</b>		<b>124</b>	

Legende: MW Meldewoche

### c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



# Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 2. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen					
gesamt					

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 2. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis					
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	11				
Nordsachsen	1				
gesamt	13				

## Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A H1N1	H3N2	gesamt	Typ B
40					
41	3				
42	4				
43	2				
44	2				
45					
46	1				
47					
48					
49					
50					
51					
52					
53					
1	1				
2					
gesamt	13				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09